

## 342022-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektplanung - Gebäude und Innenräume  
OJ S 101/2025 27/05/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Starnberg

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung - Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Planungsleistungen im Rahmen der Objektplanung - Gebäude und Innenräume für die Erweiterung Irmgard-Stadler-Kinderhaus, stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-9

Kennung des Verfahrens: 7154f384-24d9-4b6c-88ab-f86f39d42a8c

Interne Kennung: EU-3-2-msp-25-235

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/274031> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder

Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/274031> Im Rahmen der elektronischen

Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht

allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/274031> Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben.html](http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html)

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Beschreibung: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125, 126 GWB vorliegen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder gem. § 98c AufenthG mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Eigenerklärung Formblatt III.106.2 mit dem Angebot vorzulegen.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Objektplanung - Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Planungsleistungen im Rahmen der Objektplanung - Gebäude und Innenräume für die Erweiterung Irmgard-Stadler-Kinderhaus, stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-9

Interne Kennung: 0

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

## **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 9: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 1 und Lph. 2 Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 3 und Lph. 4 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 5 - 7 Vierte Stufe: Beauftragung der Lph. 8 und Lph. 9 Ein Rechtsanspruch auf die Gesamtbeauftragung besteht nicht.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Starnberg  
Postleitzahl: 82319  
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)  
Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2025  
Enddatum der Laufzeit: 01/09/2028

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3  
Weitere Informationen zur Verlängerung: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 9

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1)

Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: 1.1.1) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123

GWB oder § 124 GWB nicht vorliegen, ebenso für Nachunternehmer 1.1.2) Eigenerklärung,

dass Sie in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu

einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als

drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von

mehr als 2.500 Euro belegt worden sind. 1.1.3) Eigenerklärung, dass das Unternehmen

seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur

gesetzlichen Sozialversicherung, sowie sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen,

ordnungsgemäß nachgekommen ist. 1.1.4) Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei einer

Berufsgenossenschaft 1.1.5) Eigenerklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in

Liquidation befindet, ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes

Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde und ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels

Masse abgelehnt wurde. 1.1.6) Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das

Berufsregister (Handelsregister, Architektenkammer, Ingenieurkammer) Ist der Bieter eine

juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters

nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person

gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer

Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung.

1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe (Personenschäden 3.000.000,00 Euro und Sach- und Vermögensschäden 2.000.000,00 Euro) Bei Bietergemeinschaften ist ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsnehmers für jeden eignungsverleihenden Auftragnehmer einzureichen. 1.2.2) Nachweis der Berufsqualifikation (Berufsbezeichnung "Architekt/-in"; Eintrag in die Architektenkammer, Eintrag in das Handelsregister soweit erforderlich) 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.3.1) Gemittelter Umsatz für entsprechende freiberufliche Leistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Jahren. 2 Punkte: 200.000,00 € - 350.000,00 € 6 Punkte: 350.000,01 € - 500.000,00 € 10 Punkte: über 500.000,01 € 1.3.2) Vorlage von mindestens 3 Referenzen. Anforderung an drei Referenzen: Mindestens 3 Referenzen der letzten fünf Geschäftsjahre - gesamt mögliche Punktzahl bei 10 Punkte: Mindestkriterium: Die Lph. 8 muss bei allen drei Referenzen im Zeitraum 12/2019 bis 12/2024 abgeschlossen worden sein. Die drei Referenzen werden sofern Sie die Mindestkriterien erfüllen, nach den folgenden Kriterien bewertet. (siehe auch Auswahlkriterien) 2 Punkte: für Honorarzone III oder höher - 1 Punkt Honorarzone III - 2 Punkte Honorarzone IV oder V 2 Punkte: Leistungsphasen 1-8 sind erbracht 3 Punkte: Bau von Kindertagesstätten 1 Punkt Erweiterung im laufenden Betrieb 2 Punkte: Gebäudekenndaten: Erweiterung eines Kindergartens - 1 Punkt Drei Gruppen - 2 Punkte vier oder mehr Gruppen 1.3.3) Die Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden können. 2 Punkte: ab 2 Fachkräfte oder technische Stellen 6 Punkte: 3 – 5 Fachkräfte oder technische Stellen 10 Punkte: ab 6 Fachkräfte oder technische Stellen 1.3.4) Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung 0 Punkte: keine Beschreibung / keine Qualifizierung vorhanden 2 Punkte: Beschreibung der Maßnahmen vorhanden, jedoch mit wesentlichen Abstrichen gegenüber der Qualifizierung nach ISO 9001 bzw. TÜV Qualitätsstandart „Planer am Bau“ 6 Punkte: vollumfängliche Beschreibung vorhanden, lässt eine Qualitätssicherung ähnlich der Qualifizierung nach ISO 9001 bzw. TÜV Qualitätsstandart „Planer am Bau“ erwarten, jedoch keine Qualifizierung vorhanden 10 Punkte: Qualifizierung nach ISO 9001 liegt vor, oder TÜV Qualitätsstandard „Planer am Bau“ wird nachgewiesen geforderte Mindestkriterien 1.

Bedingungen für den Auftrag: Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: 2. Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ Eintrag in die Architektenkammer, Eintrag in das Handelsregister soweit erforderlich 3. Die Lph. 8 muss bei beiden Referenzen im Zeitraum 12/2019 bis 12/2024 abgeschlossen worden sein.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Bieters, alternativ eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Makler) über die entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall mit einer Deckungssumme für Personenschäden von MINDESTENS 3.000.000,00 EUR und für Sach- und Vermögensschäden von MINDESTENS 2.000.000,00 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ ; Eintrag in die Architektenkammer, Eintrag in das Handelsregister soweit erforderlich

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wichtung 15% Gemittelter Umsatz für entsprechende Dienstleistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Objektplanung LPH 1-9 HOAI ) in den letzten drei Jahren [§ 45 VgV] Folgende Punkte erhält der Teilnahmeantrag, der einen mittleren jährlichen Umsatz (netto) von ... € in den letzten 3 Jahren (202, 2023, 2024) für den Auftrag entsprechende Dienstleistungen nachweist: 2 Punkte: 200.000,00 € - 350.000,00 € 6 Punkte: 350.000,01 € - 500.000,00 € 10 Punkte: 500.000,01 € - X

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 3 Referenzen der letzten fünf

Geschäftsjahre (12/2019 - 12/2024) - gesamtögliche Punktzahl bei 10 Punkte: Wichtung 45% Mindestkriterium: Die Lph. 8 muss bei beiden Referenzen im Zeitraum 12/2019 bis 12 /2024 abgeschlossen worden sein. Die drei Referenzen werden sofern Sie die Mindestkriterien erfüllen, nach den folgenden Kriterien bewertet. (siehe auch Auswahlkriterien) 2 Punkte: für Honorarzone III oder höher - 1 Punkt Honorarzone III - 2 Punkte Honorarzone IV oder V 2 Punkte: Leistungsphasen 1-8 sind erbracht 3 Punkte: Bau von Kindertagesstätten 1 Punkt Erweiterung im laufenden Betrieb 2 Punkte: Gebäudekenndaten: Erweiterung eines Kindergartens - 1 Punkt Drei Gruppen - 2 Punkte vier oder mehr Gruppen

\*\*\*\*\* Die vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren Rückschluss zulassen, dass die für eine ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers vorhanden ist. Es können innerhalb einer Referenz mehrere oder alle genannten Mindestanforderungen erfüllt werden.

\*\*\*\*\* Es werden nur die vom Bewerber im vorgesehenen "Referenzblatt" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Angaben zu Referenzen in bewerbereigenen Dokumenten werden nicht gewertet.\*\*\* \*\*\*\*\*

Es werden ausschließlich die in diesen Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine Nachforderung materiell/inhaltlich falsch eingereicherter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des §56 Abs.2 Alt.1 VgV darf nicht dazu führen,

dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.\*\*\*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wichtung 25% Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen des ausgeschriebenen Fachbereichs, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden können [§ 46 VgV] Folgende Punkte werden vergeben für: 2 Punkte: ab 2 Fachkräfte oder technische Stellen 6 Punkte: 3 – 5 Fachkräfte oder technische Stellen 10 Punkte: ab 6 Fachkräfte oder technische Stellen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wichtung 15% Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung [§ 46 VgV] Folgende Punkte werden vergeben für: 0 Punkte: keine Beschreibung / keine Qualifizierung vorhanden 2 Punkte: Beschreibung der Maßnahmen vorhanden, jedoch mit wesentlichen Abstrichen gegenüber der Qualifizierung nach ISO 9001 bzw. TÜV Qualitätsstandard „Planer am Bau“ 6 Punkte: vollumfängliche Beschreibung vorhanden, lässt eine Qualitätssicherung ähnlich der Qualifizierung nach ISO 9001 bzw. TÜV Qualitätsstandard „Planer am Bau“ erwarten, jedoch keine Qualifizierung vorhanden 10 Punkte: Qualifizierung nach ISO 9001 liegt vor, oder TÜV Qualitätsstandard „Planer am Bau“ wird nachgewiesen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 2.1 Projektteam - Gewichtung gesamt 30% Für den Auftraggeber ist es von großem Interesse die Personen kennen zu lernen, die die Leistungen erbringen. In der Präsentationsunterlage ist durch den Bieter darzulegen, dass die benannten Personen des Projektteams die Fähigkeit/Kompetenz (z.B. Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen, usw.) besitzen, ihre vorgesehene Aufgabe so abzuwickeln, dass der Projektverlauf erfolgreich für den Auftraggeber sein wird. Der Auftraggeber möchte ferner sicherstellen, dass durch das vorgesehene Personal eine zügige Durchführung des Projekts gewährleistet ist. 2.1.1 Projektleitung -Gewichtung 17% Erfahrungen der technischen Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt - mit fachlichem Lebenslauf, - anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, - Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden. 2.1.2 Stellvertretende Projektleitung/ maßgebende/r Mitarbeiter/in - Gewichtung 13% Erfahrungen

der technischen Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt - mit fachlichem Lebenslauf, - anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, - Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 3. Fachtechnische Herangehensweise an das Projekt (Projekteinschätzung-Auseinandersetzung mit der ausgeschriebenen Leistung) - Gewichtung gesamt 30% 3.1 Präsentation der Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe durch den Projektleiter / stellvertretenden Projektleiter, wobei auf die nachfolgend genannten Punkte eingegangen werden soll. - Darstellung der geplanten Vorgehensweise bei der Ausarbeitung der konkreten Planungsaufgabe anhand des Raumprogramms. - Erläuterung anhand einer bereits erbrachten vergleichbaren Referenz. - Erläuterung der Strategien und Methoden zur Termineinhaltung. Angaben zur Umsetzungsstrategie beim Terminmanagement. Darstellung eines Terminplans von Projektbeginn bis Fertigstellung unter Berücksichtigung eines bestmöglichen / kürzesten Zeitablaufs. - Erläuterung des geplanten Umgangs mit Störungen im Planungs- und Bauablauf. - Darstellung der geplanten Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, anderen Projektbeteiligten und dem Nutzer bei dem konkreten Projekt. - Angaben zur Methodik bei der Kostenermittlung. Darstellung der Vorgehensweise zur Kostensicherung in der Realisierungsphase/ Bauphase 3.2 Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich Qualität der Leistungen durch Präsentation einer vergleichbaren Aufgabenstellung Darstellung der Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand von praktischen Beispielen. Die Darstellung soll in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag anhand eines realisierten Bauprojekts, das mit dem geplanten Vorhaben vergleichbar ist, erfolgen und kann durch Zeichnungen, Skizzen, Diagramme, Tabellen u. ä., die die Arbeitsweise verdeutlichen, ergänzend verdeutlicht werden. - Präsenz auf der Baustelle in der Bauphase/ Organisation der Bauüberwachung, Gewährleistung der Verfügbarkeiten, Vertretungsregelungen im Urlaubs-/Krankheitsfall

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 4. Honorar - Gewichtung 40% 4.1 Honorarermittlung nach Honorarblatt (Summe Grundleistungen und besondere Leistungen inkl. Auf-/Abschlag und Nachlass)

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/280971>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/07 /2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert, ausgeschlossen davon sind Unterlagen die Bewertungskriterien betreffen, d.h. insbesondere Angaben zu Zuschlagskriterien (Angaben zum Projektteam und Ausführungskonzept)

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland  
Registrierungsnummer: 173793  
Abteilung: Verfahrensstelle Zentrale Beschaffungsstelle  
Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9  
Stadt: DE216  
Postleitzahl: 83646  
Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale Beschaffungsstelle  
E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)  
Telefon: +4980414417700  
Fax: +4980414417999  
Internetadresse: <https://zv-oberland.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: 09-0318006-60  
Abteilung: Vergabekammer Südbayern  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80534  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)  
Telefon: +49892176-2411  
Fax: +49892176-2847  
Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle  
Registrierungsnummer: t:080414417700  
Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB  
Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9  
Stadt: Bad Tölz  
Postleitzahl: 83646  
Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +4980414417700  
Fax: +4980414417999  
Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0066**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Starnberg  
Registrierungsnummer: 09188139  
Postanschrift: Vogelanger 2  
Stadt: Starnberg  
Postleitzahl: 82319  
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale-Beschaffungsstelle  
E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)  
Telefon: +4980414417700  
Fax: +498041441999  
Internetadresse: <https://www.starnberg.de/>  
Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

**8.1. ORG-0067**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2671518b-bb0a-48b6-8e5a-c52d22aa56ae - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2025 12:09:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 342022-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2025

